

Mitteilung an die Anleger und Vertriebspartner des Habona Nahversorgungsfonds Deutschland (WKN A2H9B0)

Informationen zum Anteilpreisanstieg vom 10. März 2020

Der Anteilpreis des Habona Nahversorgungsfonds Deutschland ist am 10. März 2020 mit 0,40 EUR/Anteil außergewöhnlich stark gestiegen. Der zu diesem Stichtag ermittelte Ausgabepreis beträgt 53,34 EUR, der Rücknahmepreis 50,56 EUR.

Hintergrund dieses Preisanstiegs ist die Erstbewertung der Fondsimmobilien in Krumbach (Bayern) und in Köln (NRW) durch die unabhängigen Bewerter sowie insbesondere ein Effekt aus dem Ankauf des Objektes Krumbach, der hierbei zum Tragen kommt und sich aufgrund des geringen Fondsvolumens überdurchschnittlich auswirkt.

Bei Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten der Immobilien werden diese zunächst mit ihren Kaufpreisen in die Vermögensaufstellung des Fonds aufgenommen. Mit der Erstbewertung der Immobilien im Rahmen der quartalsmäßigen Bewertung erfolgt dann ein Wechsel des Ansatzes von den Kaufpreisen auf die durch die beiden unabhängigen Bewerter ermittelten Verkehrswerte.

Dieses investmentrechtlich geregelte Verfahren führt aufgrund einer Besonderheit aus dem Ankauf des Objektes in Krumbach zu einer größeren Differenz zwischen Kaufpreis und Verkehrswert. Im Rahmen des Ankaufs hat das Sondervermögen eine vertragliche Zahlungsverpflichtung des Verkäufers übernommen, die bei der Kaufpreisfindung entsprechend in Abzug gebracht wurde. Diese Zahlungsverpflichtung wurde auf der Fondsebene abgebildet und wird ab der Auszahlung über die gesamte Restlaufzeit des Mietvertrages von rd. 14 Jahren monatlich abgeschrieben. Insbesondere dieser Sachverhalt hat zu dem heutigen Preisanstieg geführt.

Frankfurt, 10. März 2020

Habona Invest Service GmbH

Bei Fragen oder Anregungen zum Habona Nahversorgungsfonds Deutschland:

Habona Invest Service GmbH

Baseler Straße 10

60329 Frankfurt

Tel.: 069 45001580

Email: info@habona.de

Internet: www.habona-nahversorgungsfonds.de